

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
am **Donnerstag, 15. Juni 2023, 20:00 Uhr**
im Philipp-Scheidemann-Haus, Kassel

26. Juni 2023

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, Wahlbündnis AUF-Kassel
Frank Wößner, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, Kasseler Linke
Roland Weber, Mitglied, CDU

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Renate Bendrien, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Nicole Aschenbrenner, Mitglied, B90/Grüne
Ulrike Lösing, Mitglied, SPD
Karl Röhr, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel

Tagesordnung:

1. Überarbeitende Vorschlagsliste Radbügel für Rothenditmold
2. Parksituation Engelhardstraße 3 bis Ecke Wolfhager Straße und Maybachstraße
3. Standorte E-Ladesäulen
4. Beiträge zur Europäischen Mobilitätswoche 2023
5. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 20.25 Uhr und stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ortsbeirat nicht beschlussfähig ist. Dennoch sollen die Tagesordnungspunkte kurz angesprochen und diskutiert werden. Beschlüsse hierzu werden in der nächsten Sitzung gefasst. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

1. Überarbeitende Vorschlagsliste Radbügel für Rothenditmold

Der Ortsvorsteher erinnert daran, dass der Ortsbeirat Rothenditmold frühzeitig geeignete Standorte für Fahrradabstellmöglichkeiten dem Straßenverkehrsamt

gemeldet hatte. Eine Nachfrage im November 2022 ergab, dass zusätzliche Abstellmöglichkeiten stadtteilweise umgesetzt werden und Rothenditmold noch nicht an der Reihe ist. Auch wenn bei den bisherigen Vorschlägen des Ortsbeirats Radbügel auf Privatgrundstücken wie Edeka oder der Evangelischen Kirche aufgeführt sind oder demnächst beim Windpark Jahn aus anderen Mitteln geschaffen werden, schlägt der Ortsvorsteher vor, an den bisherigen Vorschlägen festzuhalten, das Straßenverkehrsamt aber aufzufordern, sie so schnell wie möglich umzusetzen und die konkreten Maßnahmen zuvor mit dem Ortsbeirat abzustimmen.

Einige Standorte müssten neu durchdacht werden. An der Einfahrt zu Edeka gibt es vier Bügel, die nicht genutzt werden, weil der Eingang 70 Meter entfernt ist. Ebenso könnten sechs der acht Radbügel an der Ecke Ziegenhainer Straße/Hersfelder Straße an geeigneteren Plätzen aufgestellt werden – bspw. zwei beim Anne-Frank-Haus und vier an der Hünfelder Straße zwischen den Häuserzeilen der Häsler-Siedlung.

In der nächsten Ortsbeiratssitzung soll hierzu folgender Beschlussvorschlag diskutiert werden: „Der Ortsbeirat Rothenditmold bittet das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt darum, das Programm zur Aufstellung neuer Fahrradabstellplätze so rasch wie möglich in Rothenditmold umzusetzen und mögliche Standorte vorab mit dem Ortsbeirat zu besprechen. Sechs der acht Radbügel in der Ziegenhainer Straße gegenüber dem Ottokar-Knierim-Platz mögen unabhängig davon abgebaut und an anderer benötigter Stelle installiert werden. Seit der Fertigstellung der Ziegenhainer Straße und des Ottokar-Knierim-Platzes im Jahr 2017 wurde dort praktisch noch nie ein Fahrrad abgestellt. Das gilt auch für die Abstellbügel an der Einfahrt zu Edeka in der Wolfhager Straße.“

2. Parksituation Engelhardstraße 3 bis Ecke Wolfhager Straße und Maybachstraße

Die Parkplätze Engelhardstraße 3 bis Ecke Wolfhager Straße sind noch durch ein eingeschränktes Halteverbot gekennzeichnet. Wie auf der gegenüberliegenden Seite wird beantragt, dass man dort bis zu zwei Stunden parken darf. Dies ist auch im Interesse der anliegenden Geschäfte, da der Bereich nicht mehr als Ladezone benötigt wird.

Anwohner der unteren Maybachstraße haben sich in einem Schreiben darüber beklagt, dass sie werktags schon frühmorgens unter dem Warmlaufen zahlreich abgestellter Transporter und Lkws leiden. Nachts sind entlang des Friedhofs bis zur Maybachstraße 2 und der gegenüberliegenden Seite vor dem Kirchgrundstück bis zu 20 Transporter abgestellt. Der Wunsch nach einem reinen Wohngebiet dürfte nicht zu erfüllen sein, da nach wie vor verschiedene Betriebe und Gewerbe dort tätig sind.

In der nächsten Sitzung soll folgender Beschlussvorschlag diskutiert werden: „Die Stadt möge prüfen, ob wenigstens in Höhe der Pforte zum Friedhof bis zur Maybachstraße 2 und entsprechend auf der gegenüberliegenden Seite das Parken nur für Pkws erlaubt sein soll. Das käme an den Wochenenden, wenn die meisten Lkws und Transporter dort auch tagsüber stehen, den Friedhofsbesuchern und demnächst auch wieder den Kirchgängern zugute.“

3. Standorte E-Ladesäulen

In Rothenditmold gibt es nur bei der Jet-Tankstelle eine öffentliche Ladesäule für Pkws. Im Zuge eines gewerblichen Neubaus im Stadtteil hatte der Bauherr beantragt, dort auch sozialen Wohnungsbau und ein Kitaangebot umzusetzen. Dies hat die Stadt mit dem Hinweis abgelehnt, dass das Grundstück als Gewerbegebiet ausgewiesen ist. Ein weiterer Antrag, mit dem Neubau einen besseren Netzanschluss für Schnellladesäulen zu haben, wurde mit einem Angebot von 160.000 Euro beantwortet; die Kosten seien vom Bauherrn zu tragen und deshalb so hoch, da man in einem Wohngebiet keinen Starkstrom vorhalten müsse.

In der nächsten Ortsbeiratssitzung soll deshalb folgender Beschlussvorschlag diskutiert werden: „Der Ortsbeirat Rothenditmold fragt den Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung, wie der Zustand geändert werden kann.“ Zudem bittet der Ortsvorsteher um Vorschläge für geeignete E-Ladesäulen-Standorte im Stadtteil.

4. Beiträge zur Europäischen Mobilitätswoche 2023

Am Dienstag, 19. September, soll es von 11 bis 15 Uhr einen temporären Zebrastreifen in der Witzenhäuser Straße unterhalb des Ottokar-Knierim-Platzes geben.

Am Donnerstag, 21. September, ist von 11 bis 13 Uhr eine kleine Aktion zum Thema barrierefreie Bushaltestelle Witzenhäuser Straße stadtauswärts mit „Wartehäuschen“ geplant.

Am 22. September kann in der Zierenberger Straße ein Spielstraßenfest gemeinsam mit der Kita Rothenditmold stattfinden.

5. Mitteilungen

- Kinderkonzert im Rahmen des KulturSommers Nordhessen im Heilhaus am 18. Juni um 16 Uhr.

Die nächste Sitzung findet statt am Donnerstag, 13. Juli, um 19 Uhr bei Mr. Wilson, Brandaustraße 1-3. Themen sind u.a. der Kassel Marathon, Sachstand Henschelareal, Müllsituation im Stadtteil und Modellversuch mit Abfallkörben in der Naumburger Straße.

Ende der Sitzung: 21.18 Uhr

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer